



Rüsselsheim, den 21.09.2018

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom Dienstag, den 28.08.2018 um 18:00 Uhr

„A“

TOP 1 Genehmigung der letzten Niederschrift

Die Niederschrift über die 20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12. Juni 2018 wird genehmigt.

TOP 2 Finanzbericht - 1. Halbjahr 2018 Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme DS-Nr. 377/16-21

Der Finanzbericht für das 1. Halbjahr wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3 Maßnahmen zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsprogrammgesetzes des Landes und des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes hier: Festlegung der Maßnahmen zur Anmeldung DS-Nr. 366/16-21

Entsprechend der Beschlussfassung im Kultur-, Schul- und Sportausschuss empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung bei 2 Stimmenthaltungen einstimmig, die Vorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. aus dem Kommunalinvestitionsförderprogramm des Bundes 4.688.739,00 € an Zuschüssen und 1.563.00 € als Co-Finanzierungsdarlehen sowie aus dem Kommunalinvestitionsprogramm des Landes 947.334,00 € als Darlehen bewilligt worden sind.

2. die Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt und Investitionsprogramm der Jahre 2017 bis 2021 veranschlagt sind.
3. eine Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung über Einzelmaßnahmen erforderlich ist und die entsprechenden Anträge bis spätestens am 31.12.2018 bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen vorliegen müssen.

B. Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass folgende Maßnahmen bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen angemeldet werden:

1. Kommunalinvestitionsförderungsprogramm II des Bundes:

1.1 Sanierung Alexander-von-Humboldt-Schule (Bestandsbau)

Gesamtkosten:	ca. 16.900.000,00 €
förderungsfähig im Bundesprogramm als Zuschuss (max. 75%)	4.688.739,00 €
Co-Finanzierungsdarlehen aus dem Bundesprogramm:	1.563.000,00 €
Eigenanteil	10.648,261,00 €

2. Kommunalinvestitionsförderungsprogramm II des Landes:

2. Sanierung Alexander-von-Humboldt-Schule (Erweiterungsbau)

Gesamtkosten:	ca. 17.700.000,00 €
förderungsfähig im Landesprogramm als Darlehen	947.334,00 €
Eigenanteil:	16.752.666,00 €

TOP 4 Prüfung des Jahresabschlusses 2017 Auswahl einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DS-Nr. 355/16-21

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, nachstehendem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, nachstehendem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

Der Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Städtische Betriebshöfe Rüsselsheim wird an die Firma **Theobald Jung Scherer AG, 35398 Gießen**, vergeben.

TOP 5 Änderung des Stellenplans 2019 für den Fachbereich Umwelt und Planung, Bereich Grünplanung (Teilhaushalt 130412000 – Natur und Umweltschutz) Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme Bezug: Haushaltsantrag Nr. 47 der SPD, WsR, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke/Solidarität-Fraktionen vom 18.02.2018 DS-Nr. 367/16-21

Es wird zur Kenntnis genommen, dass in dem Stellenplan 2019 des Fachbereiches Umwelt und Planung, Bereich Grünplanung (Teilhaushalt 130412000 – Natur und Umweltschutz) die Erhöhung um

- a) eine volle Stelle (Stellenwert TVöD 11)
- b) eine volle Stelle (Stellenwert TVöD 8)

angemeldet werden wird.

**TOP 6 Zwischenbericht zur Bearbeitung von Anträgen
Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme
Bezug: I. Haushaltsantrag Nr. 41 - Stadtpolizei - StV-Beschluss vom
15.12.2016
II. Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in der Rüsselsheimer
Innenstadt, Antrag der WsR-Fraktion vom 10.10.2016 sowie
Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 03.11.2016, StV-Beschluss
vom 03.11.2016
DS-Nr. 357/16-21**

Der Zwischenbericht wird ausführlich diskutiert und die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Der Zwischenbericht wird ausführlich diskutiert und die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Im Übrigen wird der Bericht zur Kenntnis genommen

**TOP 7 Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes des
Jugendhilfeausschusses für die Wahlperiode 2016 - 2021
hier: Stellvertreter*in für Die Linke/Liste Solidarität-Fraktion
DS-Nr. 368/16-21**

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, nachstehendem Beschlussvorschlag zuzustimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Panagiotis Tsianakas, Essener Straße 40, 65428 Rüsselsheim, als stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

TOP 8 Anfragen und Mitteilungen

Den Ausschussmitgliedern liegt die aufsichtsbehördliche Genehmigung des Haushalts 2018 vom 27.08.2018 vor. Details der Verfügung werden von Herrn Stury, Fachbereich Finanzen, erläutert.

Herr Stury teilt des Weiteren mit, dass die Haushaltseinbringung aufgrund des noch notwendigen Beratungsbedarfs nicht wie vorgesehen in der Oktobersitzung der Stadtverordnetenversammlung erfolgen kann, und gegebenenfalls eine Verschiebung bis zur Dezembersitzung erforderlich wird.

Herr Bürgermeister Grieser erinnert an die Veranstaltungsreihe „Jugend im Rathaus“ und bittet alle Fraktionen um entsprechende Mitwirkung.

Vor dem Hintergrund der Haushaltsgenehmigung 2018 verweist der Bürgermeister außerdem auf die bereits vorbereiteten Pressemitteilungen bzgl. Förderstipendium und Kulturpreis und bittet die Fraktionen ihre Fachvertreter hierüber zu informieren.

Auf die Frage des Stadtverordneten Ohlert nach einer Vorlage zur Vergleichenden Prüfung der Wohnungsbaugesellschaften, wird eine entsprechende Drucksache für Ende des Jahres in Aussicht gestellt.

Der Stadtverordnete Walczuch verweist auf noch nicht beantwortete Anfragen seiner Fraktion zu folgenden Themenkomplexen:

- Abschaffung der Marktgebühren in Königstädten

Frau Hartung, Fachbereich Bürgerservice und Wahlen, gibt zur Situation des Marktwesens in Königstädten einen mündlichen Sachstandsbericht.

- Busverbindung zwischen Rüsselsheim-Bauschheim und Ginsheim-Gustavsburg
Der Bürgermeister verweist diesbezüglich auf krankheitsbedingte Ausfälle bei der entsprechenden Organisationseinheit.

- Konzept für die Alte Mühle im Stadtpark

Der Bürgermeister kündigt eine Drucksache zu dem Thema an.

- Verschlechterung des Ergebnisses der GPR gGmbH

Hierzu sagt der Bürgermeister, dass ihm entsprechende Erkenntnisse derzeit nicht vorliegen.

Der Stadtverordnete Kantopoulos-Kestelidis stellt folgende Anfragen:

- Welche Auswirkungen hatte der nicht genehmigte Haushalt 2017 auf die beschlossenen Haushaltsanträge der Fraktionen?

Der Bürgermeister verweist hierzu auf die Regelungen der Vorläufigen Haushaltsführung nach § 99 HGO.

- Gibt es an den Kindertagesstätten in Rüsselsheim Überlegungen Kinder ohne Impfschutz nicht aufzunehmen?

Der Bürgermeister ist der Auffassung, dass eine solche Verfahrensweise nicht möglich sei, da in Deutschland keine Impfpflicht bestehe, sagt aber eine entsprechende Prüfung durch das Rechtsamt zu.

- Wie wird das Durchfahrtsverbot für LKW evaluiert?

Frau Stadträtin Flörsheimer und Herr Lanzrath, Fachbereich Sicherheit und Ordnung, geben hierzu mündliche Sachstandsberichte.